Antrag	Vorlage-Nr: VO/2017/1530 Öffentlichkeitsstatus: öffentlich

Osnabrücker Erklärung zu Wildtieren in Zirkussen - Antrag der Fraktionen von CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und BOB

Beratungsfolge:

Gremium	Datum	Sitzungs-art	Zuständigkeit	TOP-Nr.
Verwaltungsausschuss	07.11.107	N	Vorberatung	
Rat der Stadt Osnabrück	07.11.2017	Ö	Entscheidung	6.6

Beschluss:

Der Rat der Stadt Osnabrück hält daran fest, das Halten und Zurschaustellen von Wildtieren in Zirkussen abzulehnen. Er stellt klar, dass nur der Bundesgesetzgeber durch eine Aktualisierung des Tierschutzgesetzes ein Verbot von Wildtieren in Zirkussen ermöglichen kann und hält daher nicht mehr daran fest, keine städtischen Flächen für Zirkusbetriebe mit Wildtieren zur Verfügung zu stellen. Insoweit wird der Ratsbeschluss vom 08.12.2015 aufgehoben.

Es wird Aufgabe des Bundestages sein, das Tierschutzgesetz in diesem Sinne zu ändern. Der Rat der Stadt Osnabrück appelliert an die Bundestagsabgeordneten, sich dafür einzusetzen.

Der Rat der Stadt Osnabrück appelliert zudem an die Osnabrücker Herdbuch eG sowie an alle Eigentümer von geeigneten Flächen, auch weiterhin nur Zirkussen Flächen zu überlassen, die keine Wildtiere mitführen. Der Rat der Stadt Osnabrück begrüßt den Dialog mit Zirkussen mit oder ohne Wildtierhaltung.

Beratungsergebnis:

Der Beschluss wird **mehrheitlich angenommen.**